

Pressemitteilung, 26. April 2018

Künstler aus Gugging zu Gast im Landeskrlinikum Hollabrunn

HOLLABRUNN – Im Landeskrlinikum Hollabrunn wurde die Ausstellung „Künstler aus Gugging zu Gast!“ am 24. April 2018 feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Vernissage und hörten interessante Hintergrundinfos über die Bilder der Künstler aus Gugging sowie über die „galerie gugging“.

Die Werke der Künstler aus Gugging zählen mittlerweile zu den Klassikern der Art Brut. Art Brut ist eine Stilrichtung, die eine „rohe, unverfälschte“ Kunst bezeichnet. Im Landeskrlinikum Hollabrunn sind Arbeiten der sogenannten „next generation“ in sehr unterschiedlicher Formensprache von Heinrich Reisenbauer, Arnold Schmidt, Alfred Neumayr und Leopold Strobl ausgestellt. Die Werke, die von den Künstlern aus Gugging geschaffen werden sind weltweit in Museen und Galerien zu sehen.

„Ich finde es großartig, dass Menschen, die sich in für sie schwierigen Zeiten mittels dem Malen von Bildern ausdrücken, mitteilen was sie gerade bewegt und was sie empfinden“, so Abgeordneter zum NÖ Landtag Richard Hogl, „und mittels der Galerie Gugging eine Chance bekommen, indem ihre Bilder nicht in ein Eck gestellt, sondern präsentiert werden. Damit können viele nicht nur wieder auf ihren Weg zurückfinden, sondern vielleicht sogar einen ganz neuen Weg in ihrem Leben entdecken, der sie womöglich auch zum Erfolg führt.“

Die Kollegiale Führung des Landeskrlinikums Hollabrunn freut sich in Kooperation mit Mag. Nina Katschnig, Geschäftsführerin der „galerie gugging“, zahlreiche Werke in folgenden Räumlichkeiten des Landeskrlinikums Hollabrunn zu präsentieren: Gangbereich und Festsaal (2. OG), Gangbereich und Sozialpsychiatrische Abteilung (1. OG) und Verwaltung (EG).

Die Werke des Künstlers **Arnold Schmidt** bestechen durch ihren expressiven Charakter. Arnold Schmidt arbeitet schnell und intuitiv. Menschen, Flugzeuge, Fahrräder und Vögel in

allen Dimensionen sind seine bevorzugten Themen sowie schwungvolle Figuren in kräftigen, strahlenden Farben auf Papier und Leinwand.

Alfred Neumayr malte vorerst mit Acryl- oder Aquarellfarben, bald ging er jedoch dazu über, fein ausgearbeitete Tuschezeichnungen anzufertigen, die an geologische Formationen, Phantasiewelten oder Fabelwesen erinnern.

Der Künstler **Heinrich Reisenbauer** ist für seine Serigraphien bekannt, die Gegenstände oder andere einfache Motive akkurat neben- und untereinander zeigen. Auf den ersten Blick scheinen die abgebildeten Figuren identisch zu sein, erst bei längerem Betrachten kann man feine Unterschiede erkennen. Dadurch entsteht eine Spannung, die den Reiz seiner Arbeiten ausmacht.

Leopold Strobl beschäftigt sich seit über 35 Jahren mit Kunst. Hat er ein Motiv ausgewählt, so widmet er sich zuerst den schwarzen Flächen, dann wird der Himmel grün gefärbt und abschließend wird der Rand betont. Das überarbeitete Zeitungsblatt klebt er dann vorsichtig auf ein Zeichenpapier und signiert auf der Rückseite mit Bleistift und eigener Symbolik. Die Signatur besteht aus seinem Namen und einem Herz, in dem sich ein Kreuz mit Strahlen befindet. Titel haben seine Werke nicht - das Werk steht und spricht für sich.

Die Ausstellung „Künstler aus Gugging zu Gast!“ ist noch bis 16. September 2018 im Landeskrlinikum Hollabrunn zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Kunstwerke zu besichtigen.

Die „galerie gugging“ ist ein Hotspot der Art Brut Szene und ein Ort, der seit jeher von Künstlerinnen, Künstlern, Sammlerinnen, Sammlern und Kunstinteressierten als Quelle der Inspiration aufgesucht wird. Ein besonders wichtiges Anliegen der Galerie ist es, noch unbekannte Kunstschaftende zu fördern und zu etablieren. 1994 wurde die „galerie gugging“ zur Präsentation und zum Verkauf der Werke der Künstlerinnen und Künstler aus Gugging gegründet und ist mittlerweile bestens etabliert. Die Galerie kooperiert weltweit mit anerkannten Galerien und Museen und seit 2009 werden gemeinsam mit den Werken der „Künstler aus Gugging“ auch Arbeiten international anerkannter Art-Brut-Künstler und nahe Zeitgenossen dieser Stilrichtung präsentiert. Seit jeher inspirieren die künstlerischen Werke aus Gugging auch großartige Musiker wie etwa David Bowie (Album „Outside“). Die Galerie befindet sich in einer wunderbaren Umgebung mitten im Wienerwald. Es ist ein Ort der Ruhe, eine „Oase für die Seele“ und man hat die Möglichkeit, die Kunstschaftenden zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

BILDTEXT

Bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Künstler aus Gugging zu Gast! im Landeskrlinikum Hollabrunn (v.l.n.r.): Mag. Nina Katschnig (Geschäftsführerin galerie gugging), Bezirkshauptmann wirkI. Hofrat Mag. Andreas Strobl, Pflegedirektorin DGKP Silvia Hickelsberger, MSc, MBA, Abgeordneter zum NÖ Landtag Richard Hogl, interim. ärztliche Direktorin Dr. Susanne Davies, Regionalmanager Dipl. Ing. Jürgen Tiefenbacher, Leiter der sozialpsychiatrischen Abteilung Prim. Dr. Wolfgang Grill und Kaufmännischer Direktor Dipl. KH-BW Andreas Mikl.

MEDIENKONTAKT

Karin DörfIer

Landeskrlinikum Hollabrunn

Tel.: +43 (0)2952 9004-21003

E-Mail: karin.doerfler@hollabrunn.lknoe.at